

7. März 1940

144/40
Koblenz, Höhenzollernstr.1, 5.3.1940.



Sehr verehrter, lieber Herr Meyer!

Beigeschlossen überreiche ich die Bespre-
chung von Büttners „Geschichte des Elsass“, die freilich so wohlge-
gründet und geschlossen ist, dass ~~es~~ den Einspruch der Kritik nirgends
herausfordert; zugleich kommen die „Nachrichten“ aus den landesgeschicht-
lichen Zeitschriften des Rheinlands, soweit sie für das DA belangvoll
sind. Es ist mein letztes Geschenk an die Zivilisation, ehe ich heu-
te mittag im Rahmen einer Luftwaffenbaukompanie aktiv handelnd in
das Weltgeschehen eingreifen werde. Ueber dieser nützlichen und lei-
der notwendigen Tätigkeit werde ich die Arbeit für das DA nicht ver-
säumen; ich stehe in unmittelbarer Nähe von Koblenz und behalte die

30. Nov. 1940

den 28.11.1940.

409
An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts-
kunde

B e r l i n

Anbei die beiden vollzogenen Quittungen. Ich bitte, die
Ueberweisung in Zukunft auf mein Postscheckkonto Köln 462 69 vorneh-
men zu wollen.

Mit verbindlichem Dank und Heil Hitler!

Dr. Wäginger